

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

309 (9.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Erstes Blatt.

Mittwoch den 9. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 100085. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Iffezheim die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 7. November 1892.

Großh. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 100088. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Sulzbach und Illingen, Amts Rastatt, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 7. November 1892.

Großh. Bezirksamt.

Hermann.

Im grossen Museumssaal.

Montag den 14. November 1892, Abends 8 Uhr,

Vortrag

des Grossh. Hofschauspielers **Heinrich Reiff.**

Jolanthes Hochzeit.

Humoristische Erzählung von Hermann Sudermann.

Preise der Plätze:

Saal nummerirt Mk. 2.—, Saal nicht nummerirt Mk. 1.—, Gallerie 50 Pfg.
Billetverkauf bei Carl Brogenzer, Grossh. Hoflieferant, und Friedr. Doert, Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 3.1.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 10. November 1892,

Nachmittags 2 Uhr.

wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 117, 3. Stock, die nachbeschriebene, zum Nachlasse der Frau Maria von Corval, geb. Ueg dahier, gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe zu Eigentum öffentlich versteigert.

N. 5. B. XV. 2936.

Das in der Kurvenstraße dahier unter Nr. 32, einerseits neben Berggolder Reussle, andererseits neben Baumeister Ludwig Reiff gelegene Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst dem dazu gehörigen Grund und Boden von 7 Ar 2 Quadratmeter, welcher hinten auf den Scharweg stößt, geschätzt zu 22500 M.

Das vor dem Hause, der Kurvenstraße zu, liegende Gartengelände eignet sich sehr günstig als Bauplatz.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1892.

S. Fräulin,

Großh. Notar.

3.3.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 9. November. Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage des Pfandleihers Herrn J. B. Müller die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 6854 bis Nr. 8931, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel,

im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage der Fräulein Herrenschneider wegen Wegzug Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock rechts gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten, verschiedene Deckbetten und Kopfkissen, 2 Rohbaumatzen, abgenähte Bett-Couverten in Wolle, verschiedene Bodenteppiche, 1 Schlaffanapee mit Rohhaar, 2 Polsterstühle, 1 Fauteuil mit Einrichtungs, 2 Nachtschischen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 kleine Kommode, 1 Chiffoniere mit Weißzeugeinrichtung, 2 einbürtige Schränke, 4 Rohrühle, 2 Hockerle, 1 Spiel, 1 runder Zusammenleg- und 2 viereckige Tische, 2 Nähtischchen, 1 Toilettespiegel, 3 Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank, Küchengeschir, Küchenschäfte, 1 eiserner Herd, etwas Kohlen und eine Partie alte Zeitungen, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern sammt Zugehör in verschiedenen Lagen sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei Architekt W. Söhner, Kriegstraße 113.



Unsere verehrl. Mitglieder und sonstige Interessenten beehren wir uns, zur Monatsversammlung auf

Mittwoch den 9. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, pünktlich, in den Gartensaal des Hôtel Stoffleth, Karl-Friedrichstr. 28 hier, ergebenst einzuladen

Tagesordnung:

1. Die am 1. Januar 1893 in Kraft tretenden neuen Bestimmungen über die Krankenversicherung. Vortrag des Herrn Bürgermeisters R. Siegrist.
2. Der Beginn des Abend-Unterrichts an der hiesigen Gewerbeschule.

Karlsruhe, 4. November 1892.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Tierschutzverein Karlsruhe.

Mittwoch den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr,

im Nebenzimmer des Café Lannhäuser

Vorstands-Sitzung.

Tagesordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Vortrag des Herrn Vereinssekretärs Kästlein über Hundefuhrwerk und die Stellung der Tierschutzvereine hierzu.

Mitglieder und Freunde des Tierschutzes sind freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 7. November 1892.

Der Vorstand.

Aufruf zum Weihnachts-Verkauf für innere Mission

am 6. und 7. Dezember 1892.

2.2. Die unterzeichneten Damen haben sich entschlossen, auch in diesem Jahre wieder einen Weihnachtsverkauf für innere Mission zu veranstalten, dessen Ertrag hauptsächlich der Stadtmission zufließen soll.

Es ist uns zunächst dringender Bedürfnis, den zahlreichen Freunden, welche durch ihre Gaben oder Anläufe, sowie durch sonstige gütige Unterstützung das schöne Resultat des letzten Weihnachtsverkaufs herbeiführen halfen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Der Gesamterlös mit Einschluß der Verloofung und nachträglichem Verkauf betrug 5201 M., wovon dem Evangelischen Verein 950 M. zur Schuldentilgung und Bestreitung laufender Bedürfnisse, der Evang. Stadtmission 4251 M. überwiesen wurden.

Wenn wir uns nun von Neuem an die Opferwilligkeit und Freundlichkeit derer wenden, welche

mit uns in der Arbeit der Stadtmission ein wichtiges, notwendiges und gesegnetes Werk der evangelischen Bruderliebe erblicken, so geschieht es in der Hoffnung, daß uns die alten Freunde treu gelbst sein und immer neue hinzutreten werden, welche uns gerne helfen, damit wir unsere Arbeit in Armen- und Krankenpflege, Sonntagsschulen, Jünglings-, Jungfrauen- und Jugendvereinen nicht nur fortführen, sondern auch nach Bedürfnis erweitern können.

Wie in den Vorjahren, so sind uns auch diesmal besonders solche Gaben willkommen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken und Bescherungen eignen. Die Erfahrung lehrt, daß sich diejenigen Gegenstände am leichtesten und raschesten verkaufen lassen, welche dem praktischen Gebrauch (Wollarbeiten für Kinder und Erwachsene u. dergl.) dienen. Auch Geld nehmen wir dankbarst an. Wir bitten, die uns zugebachten Gaben bis spätestens den 3. Dezember an eine der unterzeichneten Damen oder an das Vereinsbüro (Ablersstraße 23, 3. Stock, Vereinssekretär Koch) gelangen zu lassen.

Der Aufbau findet Montag den 3. Dezember im Saale des Evangel. Vereinshauses statt. Der Verkauf beginnt Dienstag den 6. Dezember, Vormittags 10 Uhr, und dauert bis Mittwoch den 7. Dezember, Abends 8 Uhr.

Möchte uns die Freude werden, auch diesmal zu erfahren, daß im Kreise unserer Freunde das Werk der Stadtmission von der alten Liebe getragen wird, damit angesichts der sittlichen, religiösen und sozialen Nothstände, die sich überall mehren, auch die helfenden und rettenden Kräfte auf dem Plane seien.

Frau Medizinalrath Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Barner, Nowads-Anlage 9; Frau Oberrechnungsrath Bedt, Westendstraße 35; Freifrau v. Bobelichwinah, Schürmerstraße 5; Frein v. Bunten, Waldbornstr. 18; Frau v. Dewitz, Kadettenanstalt; Frä. Dill, Stefanienstraße 30; Frau Geh. Rath Eisenlohr, Friedrichsplatz 13; Frau Geh. Hofrath Engler, Kaiserstraße 12; Frä. Klab, Hirschstr. 51; Frau Pfarrer Gaul, Steinf. 19; Frau Oberbürgermeisterin Gilla, Westendstr. 33; Freifrau v. Gölter, Moltkestraße 19; Frau Geh. Rath Harde, Hirschstraße 54; Frau Professor Held, Friedenstraße 17; Frau Sekretär Koch, Stefanienstraße 8; Frä. Kratt, Stefanienstr. 4; Frau Oberbürgermeisterin Lauter, Kriegerstr. 62; Freifrau v. Marschall, Moltkestraße 3; Frau Oberlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Frau Pfarrer Maurer, Westendstr. 61; Frä. Julie Mühlhäuser in Durlach; Frä. M. Perren, Kaiserstr. 124; Frau Prof. Blitt, Hirschstraße 80; Frau Pfarrer Ramin, Kadettenanstalt; Frä. Ottilie Rihmann, Ablersstr. 15; Freifrau v. Rüdiger, Kaiserstr. 55; Freifrau v. Schilling, Heideberg, Waldbornstr. 18; Frau Geh. Rwe., Soffenstr. 11; Frau Stadtvicar Schömann, Göttingerstr. 5; Frau Stadtpfarrer Schmidt, Waldbornstr. 11; Frau Lehrer Schmidt Rwe., Waldbornstr. 57; Freifrau v. Selbened, Mühlburg; Frä. Elise Sprenger, Westendstr. 61; Frä. v. Sternbera, Waldbornstr. 18; Frau Geh. Rath v. Stöcker, Hirschstraße 51; Frau Senatpräsident v. Stöcker, Stefanienstraße 71; Miss Temple, Göttingerstr. 25; Freifrau v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Freifrau v. Wächter, Soffenstraße 42; Frau Vereinsgeistlicher Wend, Marienstr. 28; Frau Inspektor Wettstein, Mühlburg; Freifrau v. Wurmb, Schloßplatz 8; Frau Oberst Bepf, Göttingerstraße 25; Frau Dekan Zimmer in Graben.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in Baden-Baden: Frau General v. Klüber; Frau Bezirksarzt Dr. Delfinger; in Lichtenthal (bei Baden): Fräulein v. Baur-Eysened; Freifrau v. Gölter; Freifrau v. Röder.

Wohnungen zu vermieten.

— Douglasstraße 7 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Speisekammern und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

— Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und an Trockenspeicher, alssald oder per 23. April 1898 zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, parterre, oder Kriegerstraße 130 im Kontor.

— Kaiserstraße 57 ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

— 22. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Kaiserstraße 164 ist per sofort oder später der 2. Stock, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Möbelaeschäft.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

— Lessingstraße 43 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 70a im 1. Stock.

— Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.

*22. Scheffelstraße 42, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von einem Zimmer und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche etc., sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldbornstraße 48 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*33. Eine Mansardenwohnung ist wegen Wegzug sofort zu vermieten: Luisenstraße 44.

*52. Wegen Verlegung ist die Parterrewohnung Kaiser-Allee 22, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vor- und Hintergarten, per sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten in schönster Lage der Göttingerstraße (Bel-Etage) von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör per 23. April oder früher. Offerten unter Nr. 5603 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Wohnung zu vermieten. von 6 Zimmern im 2. Stock in einem feinen Hause auf sofort oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.3.

Zu vermieten.

33. Im Neubau Ablersstraße 38 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Koblensraum, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher per sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 39 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk., im 3. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör zu 240 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmöblirt zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten.

Näheres daselbst im 2. Stock links ober im Comptoir Hirschstraße 40.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten: Ablersstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

— Spitalstraße 48, zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße, ist ein zweifensfrüger, hübscher

Laden mit Wohnung

und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 50 im Kontor.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Bureaux.

3.2. Zwei bis drei helle und geräumige Zimmer (parterre oder im Hof) sowie Privatwohnung von 7—8 Zimmern (parterre ob. zweiter Stock), womöglich zwischen Ritter- und Leopoldstraße gelegen, per 23. April auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter D. 62445 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*32. Wühlstraße 36, parterre, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer vor dem Glasabschluss sogleich oder später zu vermieten.

*22. Gartenstraße 59 ist im 3. Stock ein schönes, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten.

*22. Für einen oder zwei Herren ist sofort oder später ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 1. Stock.

*22. Akademiestraße 7, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbirtes, großes Zimmer per 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

*64. Zwei freundliche Hinterhaus-Parterrezimmer sind zu Wohn- oder Ausstellungszwecken für einige Monate billig zu vermieten. Näheres Walbstraße 56 im 1. Stock.

— Zwei hübsch möbirtes Zimmer, mit je zwei Fenstern nach der Straße gehend, sind, eines mit besonderm Einang an einen Herrn, das andere an ein solides Fräulein zu vermieten: Bürgerstr. 13, 1 Treppe hoch.

— Hirschstraße 44 sind im 1. Stock zwei unmöbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein möbirtes Zimmer mit zwei Betten vom 15. November ab zu vermieten: Kronenstrasse 19, 3. Stock rechts.

* Schloßplatz 3, parterre rechts, ist ein sehr schön möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet und Aussicht auf den Schloßplatz auf 15. November zu vermieten.

Amalienstraße 71, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Allee 23 sind im 3. Stock rechts zwei große, gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren (auch getrennt) zu vermieten. *21.

— Kaiserstraße 54 (Bel-Etage) sind zwei große, schöne, unmöbirtes Zimmer, auf Verlangen auch Keller und Speicher, sofort zu vermieten. Zu erfragen Bel-Etage.

Delfortstraße 9,

Hochparterre, ist ein elegantes, großes, zweifensfrüges Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein unmöbirtes, nach dem Garten gehendes Zimmer billig abzugeben.

Kost und Wohnung.

* Ein solider junger Mann kann Kost und Wohnung erhalten: Webersstraße 21 im 4. Stock.

Schön möbirtes Zimmer

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Zimmer,

zwei fein möblierte, sind einzeln oder zusammen sofort oder auf den 15. November zu vermieten. In der Kammstraße 7a, zwei Treppen hoch links (Gast Bauer). *3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

ineinandergehend, mit freiem Eingang, gut möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kathol. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind Kaiserstraße 28, eine Treppe hoch, zu vermieten. 3.3.

Stallung zu vermieten.

Durlacher Allee 34 ist sogleich eine Stallung für drei Pferde nebst Bürschenzimmer billig zu vermieten. In der Kammstraße 7a, parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Adlerstraße 6, eine Treppe hoch links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen von 15 bis 17 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Näheres Kaiserstraße 14a im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann, sucht sofort Stelle für alle Hausarbeit. Zu erfragen Leopoldstraße 46 im 1. Stock.

* 2. Ein Mädchen, welches selbstständig Kleider machen, weihnähen, auch Zimmer reinigen und etwas Kochen kann, sucht sofort hier oder auswärts Stelle: Mühlbühlstraße 9, parterre.

Kapital-Gesuch.

* 3.3. Auf ein Privathaus des westlichen Stadtteils in bester Lage Karlsruher wird ein Kapital von 24000 M. als 1. und einzige Hypothek zu 4%, vünftlichste Zinszahlung gesucht. Schätzung 36000 Mark, jedoch zu 40000 Mark rentierend. Offerten bittet man unter Nr. 5615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000 Mark

werden auf ein großes, gut rentierendes Geschäftshaus im westlichen Stadtteil auf 11. Hypothek per 23. Januar 1893 aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 5660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gesucht.

Für ein Installationsgeschäft wird zur Führung der Bücher ein junger Mann oder ein Fräulein gesucht. Solche, welche schon in dieser oder einer verwandten Branche thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 5641 das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf den 1. Dezember ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches in der Küche sowie in allen Hausarbeiten erfahren ist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden in suchen Stellen durch das Haupt-Bücherei-Büreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Zur Beaufsichtigung eines Kindes

wird den Tag über ein Mädchen gesucht: Mühlbühlstraße 9 im 1. Stock.

Offene Lehrstelle.

Für einen wohlverdienenden jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Materialwaaren- und techn. Droguengeschäft ein gros sofort eine Lehrstelle zu besetzen. **Krämer & Kempf**, Steinstraße 21.

Kaufmännische Lehrstelle

in einem Engros-Geschäft offen. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten. Sofortige und steigende Vergütung. Offerten unter Nr. 5617 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Maschinenarbeiter.

* Ein in Holzbearbeitungsmaschinen bewandertes Mann sucht passende Stelle. Offerten sind unter Nr. 5659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebildetes Fräulein

aus guter Familie, bestens empfohlen, wünscht Stellung in feinerem Geschäft zu übernehmen. Näheres Kaiser-allee 23 im 3. Stock rechts. *2.1.

Haare und Wolle

werden bei billiger Berechnung zum Zupfen angenommen bei

R. Holstein, Tapezier, Waldstraße 30.

Haus-Verkauf.

Kaiserstraße, Schattenseite, Mitte der Stadt, 4stöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Im Erdgeschoss Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung, Magazinraum und Garten mit einstöckigem bewohnbarem Haus, unter demselben gewölbter Keller, sowie alles Zugehör im Vorderhaus. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Hausverkauf.

* 3.3. In der Nähe von Karlsruhe, einem belebten, großen Dorfe, ist ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stallung und Scheune sowie großem Hofraum und Garten mit mehreren Obstbäumen, welches sich auch leicht zu einem Geschäftshaus eignet, unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 35 in der Bertstadt.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Ein neuer, schwarzer **Sebrock** (Tuch) wird um die Hälfte des Preises abgegeben. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

Eine Schlafzimmereinrichtung, in Nußbaum gewickelt, mit Koff und Matratzen, sehr solid gearbeitet, ebenso ein gebrauchtes Büffet stehen billig zum Verkauf bei **Georg Dorn, Bulach.**

Sechs Schaufensterlampen aus Messing mit großen Vlasch-Reflektoren sind zu verkaufen per Stück 15 Mark: Kaiser-Passage 3. 3.2.

Salon-Flügel von Kaim & Günther, kreuzfals, vorzügliches Instrument, wie neu erhalten, im Auftrag für den sehr billigen Preis von 950 M. unter Garantie zu verkaufen. **H. Maurer, Pianolager,** 3.3. Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Ein kreuzfalsiges, sehr solides **Salon-Pianino** mit nobeln, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Gelegenheitskauf. Pianino von Rich. Lipp, kreuzf., neuester Konstruktion, nuß. Maser, nicht gebraucht, in jeder Beziehung ein Instrument ersten Ranges, von großartiger Klangwirkung, ist für den Ausnahmepreis von 750 zu verkaufen. Der Fabrikpreis ist 880 M. Garantie fünf Jahre. **H. Maurer, Pianolager,** 3.3. Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Briefmarken-Handlung, Schatzungs- und Untersuchungsstelle, Kaiserstrasse 170. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. **Commissions-Verkauf.**

Stehpult nebst Brief-Regal werden ganz billig abgegeben. Zu erfragen Kriegstraße 18 im Hinterhaus in den Mittagsstunden.

* Eine größere Anzahl von **Packlisten** werden abgegeben bei **Ludwig Weill**, Friedrichsplatz 11.

Kartoffeln zu verkaufen. * Schöne Kartoffeln aus dem Bezirk Eppingen

sind zu verkaufen, per Zentner 2 M. 10 P., per Sester 75 P. Näheres Waldhornstr. 51 im Laden. 3.3.

Im

westl. Stadtteil wird ein zwei- oder dreistöckiges Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Die Sofienstraße wird vorgezogen. Die Zimmerzahl etwa 12 bis 15; doch dürfte das Parterre nicht weniger als 5 Räume enthalten. Die Zahlung könnte für das Haus alsbald bei Uebernahme geleistet werden. Anmeldungen sind schriftlich unter Nr. 5607 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Restaurant, Weinstube oder sonstiges rentables Geschäft (feineren Genres), welches noch vor Weihnachten übernommen werden könnte, wird bei entsprechender Baarzahlung zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten sind unter Nr. 5612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch-Gesuch.

Ein vierstöckiges, neu erbautes Wohnhaus, gut rentierend, im südwestlichen Stadtteil, wird gegen einen schuldenfreien Bauplatz einzutauschen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5631 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Gold und Silber werden zum höchsten Werth angekauft. **J. Müsle,** 103. Amalienstraße 37.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

Ankauf.

Nur bei Frau **Lazarus Wittwe,** Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider etc. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 2.2.

FÜR

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle,** Kronenstraße 51.

Felle jeder Art, namentlich Otter-, Fuchs-, Marder-, Iltis-, Hasen-, Kaninchen-, Reh-, Hirsch-, Biegen-, Ziesel- und Schaffelle kauft stets zu den höchsten Preisen die **Felle-, Häute- und Rauchwarenhandlung Em. Salomon,** 11. Steinstraße 11.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy,** Spitalstraße 7, Eck, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17. Von einem jungen Ehepaar wird alsbald eine bessere gangbare

Wirthschaft Restaurant, mit dinst. Recht oder wo event. später zu kaufen wäre, zu **pachten gesucht.** Gest. Offerten unter H. 2662 an **Rudolf Mosse, Mannheim,** erbeten.

Unterrichts-Anerbieten. * Gründliche Nachhilfe in allen Schularbeiten wird erbeten. Auskunft gibt Fräulein **Hermine Ritzhaupt,** Zähringerstraße 72, Mittwoch Nachmittag. Schriftliche Anfragen werden für die übrigen Tage dahin erbeten.



Das Zahn-Atelier
von
Joseph Müller
befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr
Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern
54 Kaiserstraße 54,
zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Heinrich Windecker's
Möbeltransport-Geschäft
10.7. befindet sich
Kronenstrasse 33,
in nächster Nähe des Gl.-r. u. Personenbahnhofes.
Naturwein.

Deutsch-Italiener
(gesetzliche Mischung von Barletta und
Pfälzer Naturwein), vortrefflicher rother
Tafelwein,
zoll- und accisfrei,
à **M. 50.—** per 100 Liter
bei

Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstrasse 30.
Bestellungen werden auch in der
Hauptfiliale, **Kaiserstrasse 124 a,** ent-
gegen genommen.

Proben gratis.
Bordeaux-Weine von Nr. 1 excl.
Cognac, franz. (sine Champagne),
in 5 u. 10 Pfr.-Korbfässchen,
sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für
Kranke empfohlen durch
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Die Weinhandlung
Louis Schneider,
Zähringerstraße 73,
empfiehlt:
vorzüglich gebaute
Tischweine pr. Liter 45 Pf.
" " " 50 Pf.
" " " 60 Pf.
" " " 70 Pf.
Versandt von 20 Liter an im Faß.
Man wolle sich von der Güte
und Preiswürdigkeit der Weine
durch gest. Entnahme von Frei-
proben überzeugen.

Rothwein,
Italiener, mit badischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

MAGGI'S Suppen-
würze
macht alle Suppen nicht nur sehr gut und schmack-
haft, sondern erhöht auch deren Verdaulichkeit. Ist
fortwährend zu haben bei
Karl Imle, Schürmerstraße 5.

Banyuls,

feinster Frühstücks-, Dessert- und
Medizinalwein, empfiehlt
W. Wagenmann, Weinhandl.,
Degenfeldstraße 1.
P.S. In allen größeren Delikates- und
Spezial-Geschäften zu haben. *20 17.

Größlich
geschützt.
Tausende von
Fällen gibt es,
wo Gesunde u.
Kranke rasch
nur eine
Portion guter,
kräftigender
Fleischbrühe
benötigen.
Das erfüllt
vollkommen
5.2.



Bonbons
Althea-
Cachou-
Isländisch Moos-
Malzextract-
Kettig-
Spitzwegerich-
Zwiebel-
Honig-
Wollblumen-
Klapperrosen-
in stets frischer Waare per Pfund assortirt
Mk. 1.20, bei Abnahme von 3 Pfund Mk. 1.—
L. Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstraße 19,
neben der Gewerbehalle.
Hauptniederlage der Chocolate- und
Confecturen-Fabrik von 43.
Hartwig & Vogel, Dresden.

Weingrosshandlung Adolf Steiner,
Karlsruhe und Offenburg,
prämiirt ersten Ranges.
Prinzip: Solide Bedienung, billige Berechnung.
Empfehle mein grosses Lager selbstgekelterter badischer
Weiss- und Rothweine — letztere sind vorzügliche Sanitätsweine,
weshalb allen ausländischen hitzigen Verschnittweinen vorzuziehen.
**Wer Wein kauft, überzeuge sich vom Wein-
lager und dessen Beschaffenheit.**

100 Mille
vorzügliche 5 Pfennig-Cigarren
(Gelegenheitskauf) verkaufe ich, um rasch damit zu räumen,
per 100 Stück zu Mk. 2.80.
Günstige Gelegenheit für Wirthe und Wiederverkäufer.
Proben im Einzelnen per Stück 3 Pfennig.
Jean Pfannebecker,
vorm. C. Frits Nachfolger,
Kaiserstraße 26.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE. 16 Medaillen.
PALMITIN
Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. 25 Pf.



Unübertroffen an Güte, Nährwerth und Geschmack. Ueberall käuflich.

33 28.

Sämmtliche Früchte- und Gemüse-Conserven
sowie Marmeladen sind in schönster Waare und bester Conservirung eingetroffen und verkaufe solche zu außerordentlich billigen Preisen.
Friedrich Maisch, Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Doering's Seife
mit der Eule.
Ueberall käuflich à 40 Pf. pr. Stück

Jede Toiletteseife, die nicht vollkommen neutral, rein und mild ist, ist ein für allemal der Haut nachtheilig; sie greift sie an, macht sie schlaff, rauh, rissig und frühzeitig well. Deswegen verwendet Frankreich und Englands Damenwelt nur anerkannt neutrale und milde Seifen zu ihrer Toilette. Deutschlands Frauen und Jungfrauen sei dies Beispiel im Interesse der

Erhaltung der Frische, der Schönheit und Reinheit des Teints zur Nachahmung wärmstens empfohlen und es sei erinnert, daß
DOERING'S SEIFE
mit der Eule
sich zu diesem Zwecke eignet, wie keine andere der Welt und dies nicht allein ihrer qualitativen Vorzüge wegen, sondern auch in Anbetracht ihres Preises, der sich durch die äußerst geringe Abwägung so billig stellt, daß **Doering's Seife auf keinem Toilette-tische fehlen sollte!**

Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln am Rhein
empfiehlt in anerkannt bester Qualität
Cognac
zu M. 2.— per Flasche
" " " 2.50 " "
" " " 3.— " "
" " " 3.50 " "
Die Analyse des vorerwähnten Chemikers lautet:
Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt, wie die meisten französischen Cognacs und ist der beste vom Rheinischen Sta. exportirt und als rein zu betrachten.
In Original-Verpackung käuflich bei den Herren
Fritz Leppert, Gmü. Bronner, Cafe der Bahnhof- u. Wilhelmstraße, Carl Hager, Carl Imle, Schwanstraße.

Kaiserl. Kgl. Hofhof. Baden-Baden u. Frankfurt a.M.
THEE MESSMER
Thee 3.50 pr. Pfd.
beliebte Theemischungen à M. 2.90 u. 3.50 pr. Pfd.
vorzögl. Qualität. Probepackete 50 Pf. u. 1 M.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Brettener Honiglebkuchen,
Herz- und Handelform,
in seit Jahren bekannter vorzüglicher Qualität sind stets frisch zu haben bei
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Bienenhonig,
garantirt rein, offen und in Gläsern, empfiehlt 103.
Wilhelm Sämann,
Sofienstrasse 45.


Grossh. Hoflieferanten
Leipheimer & Mende,
86 Kaiserstrasse 86,
2.2. empfehlen
Damenkleiderstoffe,
Seidenzeuge
in grosser Auswahl.

Zuthaten
für
Lampenschirme:
— Gestelle — **Marceline** —
und
— **Spitzen** —
empfehlen zu billigsten Preisen
Gebrüder Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Rechten und vorzüglichen rothen Griechenwein ^{13°}

dem Französischen vorgezogen, sehr mild und fein, besonders Kranken zu empfehlen, zoll und accis frei, zu 80 Wt. franko jede Station. Größere Abnahme billiger. Verlangte Jedermann Muster gratis und franko. 61.

Gesl. Anfragen unter Chiffre 03701B befördern
Orell Füssli & Co., Basel.



Schinken ohne Knochen in allen Größen,

Lachschinken,
Blasenschinke, etc. etc.

fortwährend frisch in größter Auswahl, feine Fleisch- und Wurstwaren im Aufschnitt empfiehlt täglich frisch

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Gänseleulen in Gelée, Gänsebrust, geräuchert, Gänseleberwurst

empfehl

H. Dobmann jr.,

2.2.

Kaiserstraße 165.

Täglich frische Wertheimer, Frankfurter, Gothaer u. Braunschweiger Wurstwaren

empfehl

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

50 Zentner

prima Macarons und Nudeln, um rasch damit zu räumen, halb umsonst.

2000 Pfund

prima Schweizerkäse, vollsaftig, durch Besondt etwas sädirt, um rasch zu räumen, per Pfund 60 Pfennig.

50 Kisten

seifen und vollfetten prima Nowadoux Käse, um rasch damit zu räumen, per Pfund 60 Pfennig.

Oscar Kramer,
10 Ritterstraße 10.

Neues

Silber-Sauerkraut

empfehl

L. Käppele, Wurstler.

Selbsteingeschnittenes

Silber-Sauerkraut

sowie

eingemachte Bohnen

empfehl

L. Fütterer,

3.2.

Adlerstraße 39.

Damentuche

nur *prima Qualitäten* in den neuesten Farben
empfehl

Adolf Hirsch,

Tuchgeschäft en gros & en détail,
Kaiserstrasse 209.

4.4.

Blousen,

neue bestsitzende Façons,

Unterröcke, Schürzen

praktischen und eleganten Genres, in Wolle und Seide,
beste Qualitäten zu äusserst billigen Preisen,
empfehlen

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.



Photographie-

Albums, Ständer,
Paravants, Rahmen etc.

empfehl das Neueste 3.2.

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Grosses Lager von Bronze-, Leder-, Luxus-, Parfümerie-
und Gebrauchs-Artikeln.
Fernsprech-Anschluss 213.

H. Maurer, Friedrichsplatz II.

Piano-Magazin I. Ranges,

empfehl in grossartiger Auswahl und zu äusserst billigen, soliden Preisen:

Flügel und Pianinos

von Bechstein, Berdux, Francke, Lipp, Quand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann etc.

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.

Deutsche u. amerikanische Harmoniums.

Meine sämtlichen Instrumente zeichnen sich durch vollendete Schönheit des Tones, sowie höchste Solidität aus und lade ich bei Bedarf zu deren Prüfung höflichst ein.

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.

**Bismarck-Säringe,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
ger. Lachshäringe**
empfehlen billigst

K. Wegmann,

3.1. 35 Waldstraße 35.

Neues Silber-Sauerkraut
empfehlen in bekannter Güte

Franz Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

**Eingemachte Bohnen und
Silber-Sauerkraut**
empfehlen

K. Wegmann,

4.1. 35 Waldstraße 35.

Wirklich

frische und nur große **Eier** täglich ein-
treffend.

Oscar Kramer,
10 Ritterstraße 10.

Flaschenbier:

Wöninger'sches Lagerbier per Flasche
20 Pf.

Wöninger'sches Kaiserbier bei fünf
Flaschen 1 Mk. 10 Pf. franko in's Haus
empfehlen

K. Wegmann,

6.1. 35 Waldstraße 35.

Stopfwelschkorn,

schönes, grobkörniges, 9ter Ernte, empfehlen
billigst

C. Frohmüller,

Erbprinzenstraße 32 am Ludwigsplatz

Cigarren. — Cigarretten.

Vorzügliche Qualität. — Billigste Preise.

Fr. Schuster,

10.9. Karl-Friedrichstraße 19.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichts-
röthe, Rippenrisse etc. ist **Canolin-Creme** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
welt allgemein angewandt. Die große Dose Mk. 1.—,
Doppeldose nur Mk. 1.50.

Zu haben bei **H. Delpy, Friseur,** Kaiser-
straße 136. 15.1.

!! Haarzöpfe !!

von **Mk. 2.—** an

empfehlen

Friseur D. Waerther,

32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Druckauschuß

(weißes Einwickelpapier)

zum Fabrik-Engrospreis im Ausverkauf bei

J. Oehler,

Kapellenstraße 76, gegenüber der Lokalbahn.

4.4.

Familien-Seife

von der **Parfümerie-Union Berlin**

ist äusserst mild, und ihres angenehmen Parfüms wegen sehr zu empfehlen.

Preis pro Packet (6 Stück) 60 Pf. zu haben bei **Gustav Müller,** am kath. Kirchen-
platz; **H. Bassler,** Durlacherstrasse 8; **F. Sipfle,** Durlacher Allee 12; **Ad. Hofherr,**
Herrensirasse 35; **A. Maier,** Kaiserstrasse 113; **H. Rothweller,** Kronenstrasse 43; **E. Fritz,**
Schützenstrasse 65



Petroleum-Lampen

aller Arten in größter Auswahl
empfehlen zu billigsten Preisen

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29. 66

NB. Sämmtliche Lampen-Appara-
turen werden solid und billigst ausge-
führt.



3.2.

Soeben eingetroffen:

neuer süsßer Rudesheimer

(98 Grad).

Harrer & Kimmel.

Altdutsche Bier- und Weinstube

„Zum Krokodil“.

Donnerstag den 10. November 1892

Großes Martini-Gansessen

mit **Concert** (Anfang 8 Uhr),

hierzu ausgezeichnetes Export-Lagerbier, **Münchener Löwenbräu,** vom Faß
und **reelle Weine** (neuen Süßen).

Die Tagesplatte wird auch aus dem Hause abgegeben.

Hierzu ladet höchlichst ein

2.1.

J. Georg Stark.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Zeiteintheilung für die Schwimmhalle:

Herren und Knaben: Damen und Mädchen:

8—9, 11—1, 4—8 Uhr. 9—11, 2—4 Uhr.

Kassenschluss präcis 1/2 8 Uhr. Samstags eine halbe Stunde später.
Wannenbäder zu jeder Tageszeit für Herren und Damen.

3.3.

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 9. November, Abends 8 Uhr,

Concert

von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Restauration in den Sälen.

Der Vorstand.

2.2.

MENZER'S Griechische Weine sind sehr billig.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süss oder claret:
 Marke A. B. C. D. F. G.
 18 Mk. 18 Mk. 60 Pf. 20 Mk. 40 Pf. 19 Mk. 12 Mk. 12 Mk.
 Weisse deutsche Tischweine von 50 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preis-Liste von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.
 In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.

Kaiserstrasse 101/103, **Christ. Oertel**, Kaiserstrasse 101/103,
 empfiehlt in grosser Auswahl sämmtliche
Neuheiten in Kleiderstoffen u. Buckskins,
 sowie sein vergrößertes Lager in allen
Ausstattungs-Artikeln, Teppichen, Vorhang- und Möbelstoffen u. s. w.
 bei billigsten Preisen.
Uebernahme ganzer Aussteuern.

Brieffaschen, Cigarrentaschen zum Anbringen von **Monogrammes**
 in grosser Auswahl zu billigsten Preisen
 bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Original Musgrave's Irische Oefen,
 System langsamer Verbrennung. 145.
 Fabriken: { Musgrave & Co. Ld. Ann Street Iron Works,
 and Cromac Foundry, **Belfast**,
 Esch & Cie., **Mannheim**.
Permanentbrenner. Billige Oefen von Mk. 22.50 an.
 Alleinige Vertretung und Musterlager bei
G. Zinser, Scheffelstrasse 8.




Gienanth'sche Irische Oefen,
 Neues System von Dauerbrand-Oefen.
 Fabriken: Eisenhüttenwerke in **Eisenberg** und **Hochstein** (Rheinpfalz).
Billige Oefen von Mk. 35.— an. 145.
 Zu beziehen durch
G. Zinser, Scheffelstrasse 8.

— Folgt ein Zweites Blatt. —
 Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegei in Karlsruhe.